

Vor- und Nachteile von digitalen Helfern

Beitrag von „Ad Lib“ vom 6. September 2019, 12:25

Ich bin ein "Nerd" und verwende ständig Apps (sicherlich 50x am Tag) für alle möglichen Situationen - Kommunikation, Öffis, Navi, Einkaufsliste, Wetter, Warn-Apps sowieso, Kurse von Aktien/Bitcoin/Gold, Shopping u.a.m. Beim Wandern hab ich Papierkarten nur mehr als Backup dabei, regulär tracke ich den Weg am Handy oder Tablet. Nur Bücher lese ich eigentlich nicht am Handy (m.E. unpraktisch) und Musik höre ich unterwegs nie, weil ich meine Umgebung wahrnehmen möchte (und zu Hause gibts Besseres als das Handy zum Musikhören).

Ich versuche aber bewusst, auch Handy-lose und daher App-freie Zeiten zu haben, um nicht komplett abhängig zu werden. Denn das seh ich als größten Nachteil: Man gewöhnt sich an die ständige Beschäftigung und wird zum "Smombie" (Smartphone-Zombie).